



Sibylle Laurischk  
Rechtsanwältin

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecherin für Integration und Migration, Seniorenpolitik  
und bürgerschaftliches Engagement

Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Telefon: (030) 227 – 72062  
Telefax: (030) 227 – 76062  
E-Mail: [sibylle.laurischk@bundestag.de](mailto:sibylle.laurischk@bundestag.de)  
Homepage: <http://www.laurischk.de>

08.02.2006

## **LAURISCHK: Lieber integrieren als polemisieren**

*Berlin. Zu der Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der FDP-Bundestagsfraktion zum Stand der Sprachförderung durch die Integrationskurse nach dem Zuwanderungsgesetz erklärte die Sprecherin für Integration und Migration, Sibylle LAURISCHK:*

Die Antwort der Bundesregierung zeigt in Ansätzen auf, welchen langen Weg wir noch zu einer ausreichenden Sprachförderung der Zuwanderer gehen müssen. Nur 40 Prozent der Neuzugewanderten haben bis jetzt teilgenommen, während von den bereits Zugewanderten, die man noch in den Kreis der Berechtigten aufgenommen hat, 56% an den Kursen teilgenommen haben.

Der Frauenanteil ist mit 65% überdurchschnittlich hoch. Allerdings leiden gerade Frauen unter dem schlechten Angebot bei der Kinderbetreuung, der vielen Frauen die Teilnahme unmöglich macht.

Die Durchfallquote bei den abschließenden Deutschtests ist mit über 30% ein Hinweis auf die Notwendigkeit zur Verbesserung der Kurse. Hier muß die von der Bundesregierung versprochene Evaluation schnellstens durchgeführt und ausgewertet werden, damit dieses wichtige Mittel greifen kann.

Die unerwartet hohe Quote der Selbstzahler zeigt aber auch, daß die Integrationsbereitschaft der Zuwanderer höher ist, als man gemeinhin annimmt. Genaue Information und gemeinsame Anstrengungen sind wichtiger und sinnvoller als unsensible Kraftmeierei durch Herrn Stächele.

**PRESSEMITTEILUNG**